# Biebricher Tagespost Biebricher Lotal-Anzeiger.

Biebrider Menefte Nadrichten.

Biebricher Tagblatt.

Ericheint täglich, auker an Sonn- und Seiertagen. —
Rhonnementapreis: dei der Expedition abgeholt 1,30 A
pro Diertellahr, durch die Botenfrauen inn faun gebrucht bis 4 monatl. Wochenkarren, für 6 flummern,
u.4. Wegen postbezug nächeres bei sebem Postamt.

Amtliches Organ Schotzfadt Biebrich

Ceitung: Guido Zeidser. Derantw zur den redaktioni.
Eeil Sciy Glauber, für den Reklame. u. Anzeigenteis,
sween postbezug nächeres bei sebem Postamt.

Amtliches Organ Schotzfadt Biebrich

Diebrich 10 a. s. auswärts 15 a. Bei Wiederholg. Radut.
Eeitung: Guido Zeidser. Derantw zur den redaktioni.
Eeit Sciy Glauber, für den Reklame. u. Anzeigenteis,
sween postbezug nächeres bei sebem Postamt.

Motations-Drud u. Derlag der hofbuchbruderei Guido Seidler in Biebrich. Gernfprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausuraße 16.

M 193.

böl

tohlen

is. ab Lage Canb. ftr. 36.

wetjoen

crea m

erneren

theinfirate &

beimerlir. 14.

inigen Zagn

ber Ctalt folganabmis

trate 13.

be 15!

0.1.一颗 90 SL

Delfitt. II.

dert.

Ees in Gir

rate It. I

all permient.

Mitt. 47, p. |NI

rplat 6. pari

Jungt gelieder. 30.

se ober balte

tigang

m, Anfertient Depangagen s Baide. Celdafteftelte.

Freitag, ben 20. Auguft 1915.

# Die Kriegslage.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

28. B. (Amtlid.) Großes haupiquartier, 19. Muguft. Beffider Ariegsidauplas.

We fill der Arlegsidauplat.

Jwijden Angres und Soudez führte der Gegner gestern abend einen während des ganzen Tages durch Artillerieseuer vordereiteten Angriff durch. Er drang stellenweise in unsere vordersten Geäben ein und hält in der Aliste des Angrissabihnistes einen Teil noch beseicht, ist auf der überigen Jront aber bereits geworfen.

In den Bogesen erneuerie der Jeind gestern seine Angrisse nördlich von Aluster gegen unsere Stellungen auf Lingetopf und Schrahmannle. Nach vorübergehendem Bordringen die in einzelne unserer Gedben auf dem Lingetopf ist der Gegner dort überall zuräckgeschäagen. Am Schrahmannle ist der Kampf noch im Gange.

Deffliger Arlegsigauplas heeresgruppe bes General-Jelbmarichalls von hindenburg.

von Hindenburg.

Bei der Einnahme von Kowno wurden noch 30 Offiziere und 3000 Mann gefangen genommen. Unter dem Drud der Jortnahme von Kowno räumten die Russen der Genübergang westlich Expecia und nahmen dabei 800 Russen gesangen.

Die Armee des Generals von Galiwih machte Jorischite in östlicher Richturg. Nördlich Bielst wurde die Rahm Bielstelle Best-Eliowet erreicht. 2000 Russen wurden zu Gesangenen gemacht.

Im Nordossand wird den Wesengenen gemacht.

Im Nordossand wird von Mowo-Georgiewsk überwenden unsere Truppen den Wira-Udschnitt. 2 Joris der Nordossand wurden erstürmt. Lieder 1000 Gesangene und 125 Geschütz sielen in unsere Hand.

Herresgruppe des General-Jeidmarschaffs

Der rechte Itagel, über den Bug bei Mielejczyce vorbrechend, warf den Gegent und ift in weiferem Borgen.

hoeresgruppe bes General-Jelbmarichalls von Madenjen.

Auch bier wurde zwischen Alemirow und Janow der Buglibergang von verbandeten Truppen er-zwungen.

mungen.

Bor Breft-Lifowst bringen die Truppen bei Roftino (füddfilich von Ianow) in die Borftellungen der Jeftung ein. Oeffilich von Wiodawa soigen unsere Truppen dem geschlagenen Feinde. Linter dem Drud unseres
Borgehens hat der Gegner das öffiliche Lifer des Bug
auch unterhalb und oberhalb von Wiodawa geräumt.
Er wird versoigt.

Oberfte Beeresleitung

Jum Jall von Rowno.

Jum Jall von Rowne.

Aus London mird gemeldet: In englischen Militärfreisen ist man wegen des stalles oon Kommo unangenehm überreicht worden, umlomehr, als der Fall von Rowne-Georalewset ebenfalls seden Log ermartet wird. Man hotte das Widerstandsvermögen der beiden Kläne sie von Rowne und Rown-Georalewset lauten die Keinungen des Kolles von Rowne und Rown-Georalewset lauten der Keinungen dehn, dog ieht vorauslichtlich die ganze Wucht der werden der Verlagen der Verlagen der Wicht der Wieden Desentionen sich aegen Dinnedurg werden miede von Kornnelm der Verlagen der Wieden der Verlagen der Wieden der Verlagen der weiter in öftlicher Richtung erfolgen. Under der Verlagen weider mitter in öftlicher Richtung erfolgen. Under Kieden sich in Verlagen wirder wieder in öftlicher Richtung erfolgen. Under heit Verlagen wirder mitter in öftlicher Richtung erfolgen. Under heit Verlagen wirder mitter in öftlicher Richtung erfolgen. Under heit Verlagen wirde in Verlagen wird in Verlagen wirder Militärfreisen strengstes Stillschweigen bewahrt. (Zenf.)

Der öfferreichisch-ungarische Lagesbericht.
2003. na Wisn. 19. August. Amflich wied verlautbart, 19.

August 1919, mittagn:

Ruftlicher Arlegoldaunlah.

Die unter den Brieblen des Crinersogs Jelest Terdinand und
des Generals von Korvek, fichenden öfferreichtlich-ungarischen
Ardite erthundten fich nördlich von Janou und Korikentynon den
keitergung Cher den Ing. Aimireon und andere Ogie des Arctulers nurben gestent, der Jeind ist geworfen, die wettere Bersolseng im Cange.

Die Cinfoliehungstruppen von Brest-Citowsk, in deren Mitte

# Die Sellung Rows-Georgiewst gefallen!

BBa. Großes Sauptquartier, 20. Muguft. Die Jeftung Nowo-Georgiewst, ber lette Salt bes Jeinbes in Bolen, ift nach hartnadigem Biberftanbe genommen. Die gefamte Bejagung, bavon geftern im Enblampfe allein über 20000 Mann, und vorläufig unüberfebbares Ariegsmaterial fielen in unfere fånbe.

Se. Majeftat ber Raifer hat fich nach Romo-Georgiewst begeben, um dem Jührer des Angriffs, General ber Infanterie v. Befeler, und ben tapferen Ungriffstruppen feinen wie bes Baterlandes Dant

Oberfie Beeresiellung.

nts v. Mry befinben, ent-

tellucetreter bes Chefs bes Generaffiabe. n. \$ \$ | er, Jeffenerfdefentunt

Ein englifches Urteil über ben Ernft ber Lage.

### Der Unterfeebootefrieg.

BB na. gondon, 19, Hugust. Meibung des Reuterschen Aureaus. Der Dampler "Krabie" ber White Star Linie (10 000) Tonnen) wurde auf dem Bege nach Emerita torpediert. Die Reisenden bie Bestaung wurden gerettet. — Der englische Dampser "Dunolee" wurde torpediert.

## Cin enclides Unterfreb ut vernichtet.

137 na. Berlin, 19. Angust. Des engliche Unterseeboot ... 6 13° ist am 18. August vormittage durch ein deutsches Unterseeboot am Schausgang des Sundes vernichtet worden.

Der stallvertreiende Chef des Admirassisches.

ge.: Behne e.

E 18 ist eines der neuesten Unterseedoote Englands; es ist 1914 vom Etapes gesaufen. Seine Schnessisch besief sich auf 16 Germeisen über und 10 Germeisen unter Walser. Es war armiert mit 2 Geschligen von 7,5 Jentimeter Kaliber und besa 4 Zorpedo-

robre. Geine gange betrug 31,5 Meter, seine Breite 7 Meter. Die Besahung beilef sich auf 30 Mann. Der Ort ber Bersentung, ber Gund, ist der britte Durchgang vom Ruttegatt nach der Oftsee und zwar ber ölliche zwiichen der fildlichen Leftusse Schwebens und der den ichken Infel Geeland. E 13 ist als wahrtenich von unserer Torpedowacht in dem Augendick erwischt worden, als es, nachdem es danisch ichwedische Gewässer passert, in die Oftsee gelangen wollte.

### Der Arica Staliens.

Der Liebesgaben bien ft in Italien. Der Bersuch, bie Urmee durch Privatsurforge mit Bollsachen zu verlorgen, ist tläglich gescheitert. Die Regierung muß durch den Eriaß eines Detrets auch diese Kriegabe verstaatlichen.

Rom. Der Ministerrat ist für Freitag vormittag um 10 likr ausanmendberusen worden. Die Aussammendunti werde deshalt von besonderer Beschigteit sein, well die Argierung über die Haltung Italiens gegen die Türtei beratichlagen werde.

Ein m. Rom, 19. August. Das "Glornale d'Atalia" bemerkt det der Argiebenspericht des Felts Dournal" und des "Temps", wonach Deutschand Italien bald Friedensvorschiftige machen werde, das Deutschland eine gebührende Antwort erhalten werde, wenn es einen berartigen Schritt unternähme.

### Bus England.

BB na. London, 19. August. Dr. Linteiton, der Direktor ber Schule zu Eron, bat am Gonntag über das Thema "Pharifaer und Söllner" gepredigt. Er bezeichnete England als den Pharifaer und logte: "Bir als Nation denken Gott, daß wir nicht find wie de Deutschen. Biele empört der Gedanke, daß von zufchland nicht allein für den Krieg verantwortlich sein solle; aber auch wir tragen Berantwortung. Die Zentralmächte haben sein funtzig Jahren empfunden, daß sie eingefreite wurden mit Methoden, die einer anderen Nation nicht zu großer Ehre gereichten. Un fere nationale Begehrlichkeit hat zum Ausbruch des Krieges beigetragen.

BB na. London, 10. August. Ramian Macdonasd erwiderte in einem offenen Briefe auf die gegen ihm gerückten Angestife. Er führt aus: Berickies wurden im Duit 1912 gemacht, die mit Abanderunger für uns annehmbar fein tonnten. Staatseierräte Affern diete die deren, diplomatische dehandein sollten. Warum tat er es nicht? Richt, meil er den Arieg wollte, sondern weil er durch die Bolitif gefelleit mar, die er und feine Vorganger verfolaten. Er besch nicht mehr die Kreiheit, lich vom Ariege sernaubalten. Er tonnte nicht trei dandein, weil das Ausmörtige Amt gedunden mar. Die Ration nahm den Arieg wasen des Finfalles der Deutschen in Besgien an, aber der Dreiverdand nicht. Der Angrift auf Besgien war es, was uns in den Arieg gezwungen hat.

283 na. London, 18. August. Amtlich mird gemeldet: Die östlichen Grafschaften sind gestern abend von deutschen Luftschillen beimgesucht worden. 10 Verlonen wurden getötet, 36 verwundet. Man glaubt, daß ein Luftschiff getroffen wurde.

wan glaubt, daß ein Luftichilf getroffen wurde. BB na. London, 19. August. Jur ienten Faht der deutschen Lutichiffen auch England meibet das Brefhureau weiter: Die Jeppeline warfen Bomben ab. Sie wurden von Abwehrtansonen beischollen. Man glaubt, daß ein Jeppelin getroffen wurde. Much Luftpatrouillen waren istig, ober die armosphärischen Bedingunnen woren ungünftig und ermöglichen es den Jeppelinen, zu entlemmen. Einige Gebäube und eine Rirche wurden befähötigt. Wie gemelbei wird, wurden 10 Berlonen geidet und 36 verlegt. Säntliche find Jiolipersonen.

inge lind Ziolipersonen.

288 na. Wie en, 19. August. Die Rickter beben die große Beteitung der Bombenmärte der deutschen Marineitulichille auf die Londoner City dervor und betonen, daß die derinische Antion jest ersahre, daß der erglische Boden feine terra intangibilis sei. Die Gombenmärte auf die City finden einen eines Aeit schwerer Geladren für dan derinische Reich an. Auch der Angriff der deutschen Torwedschotsflottille in den englischen Gewälfern deweise, daß die englischen Kriegsund und der Angriff der den meit lichtigeren Beische Gegener in des Kampt einzulaffen. Es ist das erfte Ras in diesen Ariegs und überhaupt, daß eine Torpedobootzstlottille gegen eine überlegene seinbliche Flottille erfolgreich einem Angriff durchflührt.

### Die Ariegsverlufte des englifden 2ibels.

In mie ichmerer Weite der engliche Hochadel durch die furcht-baren Berlufte des englichen Offivierfores leidet und förmlich dezi-miert wird, seigt eine Zulammenstellung in der Acitonal-Aeoue. Danach dexisten sich die im Felde besindlichen Mitglieder des House of Lords auf 184, dazu kommen 4 schottliche Berrs und 25 irländliche, im aanzen 213 Oberhauslords. Und Peers daben je 3, 4, 5 und 8 Schne im Heere. Inspekant sind 423 Söhne von Lords bei der Front, und davon sind 263 als ätteste Söhne Erben der Litels und Moiocats, 43 solcher Erben sind vereits tot und 19 verwundet neben einer saft ebensa großen Jahl von Oberhausmitgliedern.

### Hus Ruh'and.

### Ruffifde Borfichtsmafregeln.

Die ruffliche Telegraphenagentur meidet unterm 18.: Gint grober Teil bes Binterpolastes wird als Laurett für die Aufnahme von 18(3) Berwundeten bergerichtet. Der Generalgouverneur von Wilna dat im hindlick auf eine mögliche Annaherung des Keindes Belehl erhalten, lamtliche Borrate an Metall, Leder, die Kirchenssoden, Pierde, Bieh, turz alles, was dem Jeinde von Ruben sein fein den wegguschaften. Deutsche filieger haben Willia mit Bomben belegt.

### Ein neues Alfoholverbot in Ruhland.

Ropen hagen, 19, August. Die Bauerngruppe ber Reichsbuma bringt nach ber "Nowoje Berenia" bemnächst einen Gelenvorschlag ein, ber Branntmein, Iraubenwein und Bier für immer verbictet.

### Ruffifche Zattit?

Aopenhagen, 20. August. Es find hier Geruchte in Um-lauf, daß die Balber der Kalandsinseln und Finnlands in Flam-men stehen. Man hat von der schwedischen Kuste aus des Flammen-nicht besdachtet und andauernde Rauchwolten gesehen. Die die Balber, wie behauptet wird, von den Russen angezünder naorden sind, läßt sich nicht feststellen.

### Bus Frankreich.

Baris. "Javos" meldet: Der englische Rriegsminfter Rit-er und der frangolische Kriegsminister Millerand haben mitei-ber die Front der verbündeten Armeen besucht.

### Ein Rabinett Briand in Sicht?

Bern. Das "Berner Tageblatt" veröffentlicht unter Borbehalt ein indirect eingetroffenes Privattelegramm eines, wie es sogt,
itets vorzüglich informierten Privattmannes aus Barts, wonach die
transossische Neglerung enischossen ein, webenisst Widmi folle erlegt werden durch ein Ministerium Briand.
Das Artegsportefeuille dürfte General Jostre übernehmen. Rit
Jostres Herkführung sei man im Esigles wie im Barlament sehr um
zufrieden, erwarte aber wenigliens die Löhung der Munistonofrage
von ihm. Der Bosten des Generalissimus solle nicht mehr befest,
tondern durch eine Art obersten Artegsrat, aus den der ber berüst,
teiten Generalen bestehend, erlegt werden. (??) Die Dipsomaten
der Entente bestreiten ungedisch bieses Gerücht nicht. (Zenf. Fest.)

### Kleine Mittelfungen.

18B na. Konstantinopel, 19. August. Aus Erzerum wird gemeibet: Die Aussen und armenischen Banden haben die musteimanischen Wieret von Ban angesterst. Aufralich während des Kiedauges stecken sie die musleimanischen Viertel an, vergewollisten musleimanische Frauer, und junge Mädichen und machten die ganze musleimanische Bewolferung nieder. Sie zündeten terner das americanische Institut an, idieten alle die Ungfüsstlichen, die dorthin gestindstet waren, und begingen unerhörte Grausamseiten gegen die Musleimanen. Die Aussein siehen Kusten auf ihrem Rückzuge einen Americaner und den italienischen Konsul, der in Wan wohnt, mit. Sie verhalteten die Lehrerin des deuischen Massenden und wollten sie und die Ausseichen für Ausseichen die Under in einer Batte sortsätzen. Sie sloben aber bei der Aussein in einer Batte sortsätzen. Die Löhrerin sonnte aurückfehren. Die Kosafen haben das deutsche Wassendaus angestelt.

### Meuterei in einem beigifchen Regiment.

5) a a g. 20. August. In ber Pierfront meuterte ein beigisches Regiment. Rehrere Rabeisführer wurden triegogerichflich abgeurteilt und erichoffen. Das Regiment blieb jur Strafe zwei Wochen lang in ber erlten Feuertinie.

### Die Jälfchungen ber "Mgengia Stefani".

Die "Ugenzia Stefani" führt mit bem Softem fort, die beutichen Tagesberichte zu fallchen. Sie erwähnt von den über 9000 im Tagesbericht vom 17. August aufgeführten Gesangenen nur 626 und nerktweigt die erbeuteten Geschütze gang. Die offizielle italienische Tagentur traut offenbar dem italienischen Boffe nicht zu, daß es die Rachricht von großen Berluften der Russen ertragen fonne. (3. Al.)

# Die gemifchte Freude der Parifer Preffe über die griechifche Rabinettsfrife.

über die griechtige Rabinettstrife.

BB na. Karis, 19. August. Die Preise beschätigt sich mit ber Andinettsfrise in Griechenland und begrüßt die nügliche Rücker Venizeles zur Racht mit Befriedigung. Er werbe zwar sein früheres Brogramm durch den Umschwung in der Vollehimmung nicht mehr verwirflichen können, aber er werde den Griechen die mit en Anteressen der Alliserien übereinstimmenden wahren Interessen den Anteressen der ihren klandes wieder eindringstich vor Augen sähren können. Der "Tempe" erklärt, seihst wenn es Benizelos unmöglich sei, das zu verwirflichen, was das Land von ihm erwarte, so sei dech sich seine Knweienheit eine Boblitat sur Griechensand. Der "Antin" tiellt mit Bedauren iest, daß sogar ein so beliebter Mann wie Benizelos nicht in der Lage sein werde, Eriechensand von der Kowendigseit von Gedeirsadtretungen zu überzeugen. Immerhin müsse nach der Kucken Benizelos nicht Freuden begrüßen.

### Deutider Reichstag.

Das Saus ist fast vollzählig beisammen. Die Tribünen find niversiult. Zahltreiche Abgeordnete find in Feldgrau erichienen und mit dem Ellerien Arenz geldzmüdt. Um Tich des Bundesents der Beichstanzier und die Scaats-

um Tich bes Bundesrats der Reichsfanzler und die Staatslekretare. Prässent für der Verlegender und die Staatslagung um 2 libr 25 Min. mit einer Begrüssung nach der Maitagung um 2 libr 25 Min. mit einer Begrüssung des Haufes und
fichet auss Ein volles Kriegssahr ist verklossen. Wir gedenken der Borte des Kaisers, dos er feine Barteien mehr kennt! (Beisall.) Schnere Opser han das Bolf willig geeracht, aber wir haben auch gleinzende Erfolge erzielt (Beisall.) Im Ben Dordunellen und an der nationischen Grenze gerschellt der kinfturm der Feinde. (Beisall.) Im Often aber sind Bassenten verrichtet worden, die ganz marchandat tilingen. (Echbeiter Beisall.) Wir danken dem Herra der Herrichten, dem Kaiser, den Herrichten dem Herre und der Geschäfte des Reiches, von der Spisse die zum legten Beanten. (Beisall.) Wir v. ein volles Bertrauen zur Jutunft. Wir wollen einen Sieg erringen, der für alle Bolter, jur freien kultzurentwick-tung den Weg dahnt a. d die Buller zur freien kultzurentwick-tung den Weg dahnt a. d die Buller zur fielen kultzurentwick-tung den Weg dahnt a. d die Buller zur fielen kultzurentwick-tung den Weg dahnt a. d die Buller zur fielen kultzurentwick-

ber Arieg durch die russische Nobilen. Unausdieibich murbe ber Arieg durch die russische Mobilinachung! (Zustimmung.) Ich berzeitigen, welche sie schon zu den Toten gezählt hatte, das erschien ihr unerträglich.

Erla dat Ihnen die harmiose Backsichschwarmerei für den Rünfiler anvertraut, suhr Wellenthin sort, wie dursten sie es wagen, eine balboergessene Geschüchte derartig auszuhalchen? Kalvoergessen, weberholte Tont, der kunstser sie ablovergessen weberholte Tont, der kunstser ihr die hoen Berstand gesofter.

Benr alle an ihrer Augendiete gugrunde geden sollten, würde die Hälfe der Menschen vorzeitig ins Grad sinden, demerke Relsenthin adwellend dem vorzeitig ins Grad sinden, demerke Relsenthin adwellend dem dabusch sehlbe der siele, ehrliche Mille zur Troeit, sonst sände er seine Schwarmerei sicher bald überwunden und in seiner stunft Trost und Entschädung gesuht. Sastt desse die die die sinder tieser in soh und Groß hinein. Was ich tun tann, soll geschehen, um seine Gesundhe i wieder herzustellen Meine nachste Zussaben und eine Gesundhe in wieder herzustellen Meine nachste Zussaben und anstürlich sein, Sorge zu tragen, daß er fein weiteres Unglisse muh en netwerte sich berusten silbern, um der Schwächennwandliung, die ihn von neuem überfam, nicht zu erliegen. Daß Sie ober gerade isch berusen silbern, in die en Sach als Richterin, und zu an gegen die Größlin auszurteten, ist mit unerfindlich.

Blaß und still mit tiesgesenten Liebern land die Baronelse vor dem erregten Manne. Sie batte ihre Ihan die Baronelse vor den als. Er sonnte bei all seiner Menschenfennten nicht abnen, welch ein Abgrund in ihrem Janern war. Diemikh dallte sie bie kleinen, Ichmalen Hand in ihrem Janern war. Diemikh dallte sie bie kleinen, Ichmalen Hand in ihrem Janern war. Diemikh dallte sie bie kleinen, Ichmalen Hand in ihrem Janern war. Diemikh dallte sie bie kleinen bie kannen der in neuer Rocht läge, würde ich noch heute bieses

gagen alle Jembe und Gefahren. (Bebhatter Beifall.) Der Tratident gedentt dann des verstorbenen früheren Reichstagsprösibenten von Carmer-Often (tanj.), ebenso des im Jebe verdundeten Arpeordneten Daviolohn (Cos.). — Unishilich des Falles von
Warschau hat der Bräßbent an den Kaiser teiegrophiert und ein
Dantielegramm erhalten.

Tinige Rachnungolochen gehen an die Rechnungstommisson.
Es werden 10 Reilgarden Mart neue Kriegstrehitz gesordert.
Im 2°, Uhr ergreift Reichstanzier von Beth man ni
30 il weg das Boort: Seit der leigten Tagung ist Grobes geischen. Alle mit Todesverachtung und mit dem auhersten Einlag
von Menschenseben unternommenen Bersuche der Franzolen, die
Bestiront zu durchrechen, sind gescheitert. (Beschl.) Istelien, der
neue Feind, ist bisher glünzend abgewehrt worden, trog seiner
zohlennäsigen liedermacht und ichonungsloser Autopferung von
Renschenlichen. (Reddahrer Beisall.) Unerschilterlich sieht die
uirfische Ermee an den Dardauellen, (Lebhatter Beisall.) Bas
wir die Vermee an den Dardauellen, (Lebhatter Beisall.)
Bo wir die Ossenschen unteren Bertindeten, von grüßen den Kaiser Kranz
Josef, der gestern in das Sch. Lebensjahr getreten ist (Beisall.)
Bo wir die Ossenschen. Geschalten und Konne sind zu erfügenerien. (Beisall.)
Bo wir die Ossenschen gesten ist (Beisall.)
Bo wir die Ossenschen gesenden der Beisall.
Bo wir die Ossenschen Geschalten und Konne sind zu erfügenerien. (Beisall.)
Bo wir der Ossenschen Geschalten und Konne sind gesällen. Unsere State der Beisall.
Bo wir der Ossenschen Geschalten und Konne sind gesällen. Unsere State der Bossen der Basillen
Bossen sind gesällen. Unsere Leinen die Bossen sie Bestiellen.
Beisall. Bestiellen der Geschalten und Konne sind gesällen. Unser Schlieben Lingere Beisall.)
Bestiellen der Bestiellen Bestiellen der Schlieben sieher
Beisall. Bestiellen Bestiellen der Bestiellen Basilen und
Behweden. Beisall.) Besonderer Dant gedührt auch den
Bestiellen kangen Außtande, auf den Besonden basilen der
Bestiellen und weit gesehrt der Besonden base flade

Em Pranger.

Die Köln. Zig, halt solgendes Bertiner Teiegramm:

Perlin, 19. August. Das hundersättige Dantgesühl für die Gunst des Gelchiers, die die Krogsaten der Ration begleitet, wird von neuem rege am heutigen Tag. Die geselgebenden Körperschalten des Reiches, die von Abschult zu Abschmitt für die Helbenardeit des Boltes in Wassen auf bietiger Wassen, ind wieder out eine Krogsen nach beit des Polites in Wassen auf bietiger Wassen, der die Angeierungsliche ersolgen kunt gekungen weit dienen für alle Weit und der Angeierungsliche ersolgen Kunt gekungen des binnens für alle Weit und der Angeierungsliche ersolgen Runt gekungen des kinnts gekunt gekungen des die die Gesterter des Polstes erheben ihre Siett und den einsigestellt; die Bertreter des Polstes erheben ihre Gimme. Dem Rate gesellt sich die Tat, eine einige Gemennichaft und ein einheitlicher Wille. Es sein einige ihne den Abschlungsproden zu des gesellt sich die Tat, eine einige Gemennichaft und ein einheitlicher Wille. Es sollte das anders sein? Aber das Ringen mit Eorgen und Bedenten gebiert Innmer wieder den nationale Argithemusfrein, des nachgerede in der gangen undberangenen Weit zur Bewunderung und Enerfennung dinteigt. Mit der unerschützerlichen Auserflaht in den sotzen den Bestellungsproden wir Besteund der Veschnisse erträgt sich sehr wohl die lorgende firnge: Was werden die nächgen was werden die nachflern Ronale drügen? Wenn varerländischen Englischen den Weiter der die Grage auf die Lippen drängte: Bo werden der Boltes die Frage auf die Lippen drängte: Bo werden der Boltes die Frage auf die Lippen drängte: Bo werden der fiehen nenn die Pilight uns weder der die der Ronalden der Schlen der Erchie Bertrauen nicht zu schanntenut, in ist die deut des gestenen der Archiber der A

gemeinlamen Geinden. Bieber haben die Berichte von der Front
das gute Gelingen eines großen Schlages angelagt, und es eriestlit
umd Ihrer Gemahlin so gründlich misversanden worden zu sein,
de sag mir unendich sern, jemand verurteilen zu wolken. Is war nur bemüht, zu belien und den Konsist zu sollen. Dabet sonnte ich natürlich nicht abnen, daß die sich mit bestimmten, Ihnen die-ber verdorgen gedliebenen Tatsachen so schnell und leicht absinden würden.
D. Du bist aber boshaft und abscheuslich, Tanl, ries se Gräfin, unwillkärlich vor der einstigen Freundig zurücksichend.
Benn sie ein Mann wären Baronesse, würde ich Sie sur Ihre Schmasworte zur Rechenschaft ziehen, bemerke Resenthin talt, einer Dame gegenüber sind mir die Hande gebunden. Sie treben unter mennen Schuse die zu deren hemerke Resenthin ich von bieser Etunde an als geschst zu betrachten. Die bisher zusichen uns beschehenden freundlichassischen Beziehungen aber ditte ich, von dieser Etunde an als geschst zu betrachten.

Ern etweigte sich gemessen und sand nach sociel Krast, zur Bant zurückzuschwanten. Dart sant er dalb dewuhstos zu-samt en.

Ieni stag dapon, saum ihrer Sinne mächtig. Ich werde gleich-talls nach wahrlinnig bieser unsellen ülsebe wegen, seuchte sie-alen der Kähd des Scholsses stand sie sille, die der unsellen Elebe per anderen gelestigt, anflatt es zu zerstören! D, ich fannte rasend werden! Iber ich werde mich rächen, alles alles, was mit geschehen, demaahlen, doppeit, beriach! Sept dasse kinde in die die des Schosh erreicht,

und ich erede ite tödlich zu treffen wiffen.
Dieder eilte sie vorwärts und nach wenigen Minuten hatte
sie das Schlod erreicht.
Graf Mellenthin ist verwundet, rief sie dem ersten ihr begegnenden Latal zu, die Gröfin wünscht, daß eine Bahre hinausgedracht wird.
Der olte treue Diener vermochte die Unglücksbotschaft so rasch
nicht zu selsen. Er karrete die Baroniesse verstündnistos an.
Sie aber schrist hastig weiter und erst als sie sie sie ihren
Genächern eingeschlossen hatte, sant die Maste tilbser Beherrichung, wie zerschmettert brach sie zusammen. (Epril, sass.)

Ther trug die Schuld?
Roman von L Sooffert. Litnger.
At Gortlet una.

Ater Ing die Schuld?
Roman von L Sooffert. Litnger.
At Gortlet una.

Ater Ind finnd, wie gur Bildfäule erfart. Ralph war vermundet und Erita unverleit, eine milde Gereigtbeit quoil in ihrempor und dannehen die peintiche Borftellung, daß Ralph sterben konne — durch ihre Schuld.

Rellentibin war aber ingmischen ichon wieder gum Bewustein erwoht und hatte mit der Gräfin leife en paar Worte genauschet. Er dates die Augen wieder gechtossen und warde den Eindruck eines Ohnmächtigen, denn die Erregung in Berbindung mit dem Blutverfust datte sein Gesicht entsärdt, auch verurschte de Windruck einen Demmenden Schmerz.

Wer hat das gesand fragte Toni endlich stammelnd, denn dieser Andlich tras sie die worde es nicht, den Blut zu erschießen, lagte Erste stütternd, die weste es nicht, den Blut zu erschießen, lagte Erste stütternd, die weste es nicht, den Blut zu deben is skuldebnucht üblich is isch.

Toni sah es recht wohl; ihre Kugen begannen zu sprüben. Wesin er siebe, doch er achtete besten nicht, bleich die in de Bewegung größe Peri, doch er achtete dellen nicht, bleich die Gräfin vor Idngerer Zeit kinn sah ich mich genötigt, die Gräfin vor Idngerer Zeit kinn sah ich mich genötigt, die Gräfin vor Idngerer Zeit kinn sah ich mich genötigt, die Gräfin vor Idngerer Bestigen Perinageauch in andere als die besten Eigenschaften zuspunnten. Ich mode ihr noch nicht einem Lordure Koparte, meine Frau teilächeite mein Kigter er mit schneiden Schwie eine Brau teilächeite mein Promote den zuspunnten. Ich mode ihr noch nicht einem Lordure Bordure haraus, bena euch in siehe vor einem Austel. Es ist doch entichieden abnorn, das eine James in einem Kaufel. Es ist doch entichieden abnorn, das eine Brau den in einem Auste, wo sie das Gostrecht genießt, oder und Dweterdacht zu siehen siehe der siehe der und den siehe den den der eine Braue ei

Zon: ftanb bo. m'e com Biff getroffen. Tron und Liebe firitien in ihr, fo berabgefest und gured tigewiefen gu werben vor

Europa

, unanBolitit
pow ber
Bid, als
nb unb
Aeben, als
nb unb
Aeben, als
njinter
Leienge
uß feine
ttretiung
fre.hen
tieienge
ttretiung
fre.hen
tieienge
uß feine
ttretiung
fre.hen
tieienge
uß feine
ttretiung
fre.hen
tleieng
teignen
n rufi
eigenen
tte gab,
gebrauen Rrieg
di haben
aus, bie
torbern,
Ranten,
Ranten,
T Sepor-

iden im iglero, iragselat

hi für bie ilet, mirb i Röpper- e Heben. Diadhalt out eine erfolgen wertolgen werowertolgen wertolgen wertolgen wertolgen wertolgen wertolgen wert

b Sie für Redenthin iben. Gie Die bisher aber bitte

erbe gleich-feuchte fle. s vertigrent. s habe ich bas Glüd ich fönnte s, was mir h fle beibe

uten batte en ihr be-tre binauschrie. Immer von neuem raulchte ber Sturm bes Belbas Saulo. In Garlament nicht Beifall mit ben Händen; bas Aufen und Rlaifchen wiederholt an. "Diefer Arieg is Zog gedracht, weicher Größe wir ishig lind. Wir werer im Sinne der Freibeit gedrauchen. Die gegen uns in gedegten Boffer halfen wir nicht, aber wir haben die allitäten verlernt. Wir fabre die Bahn für ein neues wielchen Ranke, mostowiisischer Eroberungssucht und Vormundbistat befreites Europa. Es gling wie Donner- Saulo. Dem Mart der Nebe entsprach der erzene Tonille. Rag Bethmanns ftählernes Bort den Feinden in gellen. Diestie moniti!

Egges-Rundidan.

B no. Berlin, 19. August. In der certärtten Budgetoma des Reichstages erflärte Staatslecretär Dr. Debrild bei der
dium der mirischaftlichen Rassmahmen, es lei ihm ummöglich,
na dreihig Anträgen in dindennder Beile Stellung zu nehDie Preile fönnten nicht lediglich nach den Bunken der
mieuten ielgeleit werden, sondern auch die Broduttionsvernie michten berücklichtigt werden. Einer Beschlagnahme stellanche Artistel durch die Art und die Produttion große Schwienen entgegen. Da müsst und die Produttion große Schwieein entgegen. Da müsst und die Produttion große Schwienen eine des demierigseiten der, welche lich der spielenung der
vereile für Rattossen entgegengestellt hätten. Er werde nur
abselten Falle zur Festseizung der Kantossein Gine Beschlagnahme der Kantossein verwarf der Staatsär.

WB na. Berlin, 20. August. Der "Borwarto" veröffentlicht eine Erflärung der iszialdemokratischen Reichzisgkraftion, womach Liedinacht erügegea einem am 8. Mai 1912 von der Fraktion geschen fichten Keichisch, von der Pielich der Einberge fraktion zu fichten Archisch werden der Archisch unter dem 31. Juli ihm mitgeteit hat, daß er diese kinfonge dei dem Reichzischardburchu eingereicht des Archischardburchu eingereicht des Archischardburchu eingereicht des Archischardburchu eingereicht des Archischardsung gurüffen, vereitet, daßeschieht des Archischardsung gurüffen werbet der Vergleicht des Archischardsung der die Archischardsung nach die Kendelung der Anfrage durchaus weder eine Kendenung nach eine Verzögerung eingetreten ware.

Berlin, Großadmiral von Tirpig ist der Orden Pour ie merite verlichen worden.

Ein Ferreichisches Earbetoeps. In Desterreichklingarn wurde am getrigen 85. Geburtstag des Ralfers ein Charbetorps nach deutschem Muster errichtet. Boriöusig wird es aus zwei Distinung helteben.

Berlin, Dring Oshar von Preußen ist zum Mommandeur der 10. Infanteriedrigade ernannt worden.

30 m. Kardinal Canutelli ist stawen erkranste. Er empfina die Zierdelas anterie und den bein deren Erokerkoff von Raltin en Robertschaff von Raltin in der Bein von Maltin und Köse ist den Maltick (Lagischaff von Kardinal Vanutelli ist nerden Archischaff von Raltin en Redulle von der Kennier und des Archischen Fon Raltin ist nach den Wenter Medinnier und, den der Archischen Bewölferung auf das ebrensoliste begrucht.

### Mus Perfien.

288 na. Konftant in opel, 19. August. Die Zeitung "Taswir-i-Effiar" erfahrt zuverfäsite: Der Grund des Rückreits des persischen Kabinetts und von Ain ed Dauled liegt in der äusieren Bolitit. Man alaubt, daß mit dem Kall des Kadinetts Persien aus seiner Reutralität heraustreten kann, um fich gegen England und Russland zu wenden.

### Cotalberichte u. Haffauifde Hachrichten.

Biebeid, ben 20. Muguft 1915.



Der Gloden Mund ist taum verstummt, noch webten einige fiahnen vom letzen Siege her, frohe Siegesstimmung gitterte noch in den öperzen nach und ichon wieder haben untere Truppen eine sie fettung bezwein nach und ichon wieder haben untere Truppen eine sie fettung bezwein den Minder mit seltsten die Gloden, wieder ichmückten sich die öduder mit seltsten Jacken, denn Hindenburgo derergrupse und in ihr die Atmee Beseler datte Ro wo Georgie wo der genow de genommen. In harten Känpfen hatte lie den Berteiltiger schon die Fortung ielbit ausgeptianzt. Die Umstammerung dieser Jestung ging so sonell, das die Besahung nicht ner adhieben franze datieben fonnte, lodat sie dem Troderer als teleggefangen in die Händer sonte, lodat sie dem Troderer als teleggefangen in die Händer sonte, lodat sie dem Troderer als frieggefangen in die Händer sonten, doch sie dem Troderer als frieggefangen in die Händer sonten dem Kantele den Gegner Etik um Enist niederingen und ihn germalmen zwischen ihren stableren Faulten. Roch vor drei anderen Bestungen stehen untere Here auf der Ditteren: vor Groden, Ossamlier und Beg ins welte Ausland offeniegt. Mind sie werden des lieben unter Bezere auf der en larten Bestumm nicht standhalten. Aber alle Elege werden auch mit beutlichem Blute bezohlt, mannerer Mutter Cohn unter den Auslien. Dude siener Kample den Ausnacher Mutter Cohn unter den Auslien einst genier Kample den den den nicht mehr der kraften und der einst zurücktehen werden und die dann nicht mehr die Kraft beiligen, mit der ist auszagen in Kanppl und Eleg:

Gedentet des Areuses in Ellen!

hende Unruhe. Im Schilf an Seen und Teichen sammeln sie sich zu großen Scharen an, wie dies stets vor ihrer Abreise beodachter mird. Auch die Kamme lassen den nahen Herbeit an dem mossenstellt aus Erkel des Kamme lassen dem den siehe Unreichen der Kanten erkennen. All volle Unreichen deuten untrüglich auf einem frühzeitigen Herbti hin.

fo. Wiesdaden. Im Austrage des Magistrats hatte der Schadtwerorkiese Helpiener von der den An. und Bertaul der Pierdeintermättet zu regelt, tauten und verkaufen. Die Jentral-Darlehnstoffe in Frankfurt setzt die Breite sür die von der Bezugsquelle Berlin dezegenen Waren leit und der Anniman Leopold Mary von die hat die Karen gegen dar zu verkelen. Im 29. Juni dante derr Helfener "Betasse den zu verkelen. Im 29. Juni dante derr Kellemer "Betasse den Zentner 4.50 Mart bestellt. Als er nach menigen Tagen die Waren abhotte, wurden steinerung von sait Wose unterhald weniger Tage war er so er grinum, dah er seinen, Hersen Lut macht mit den Vareren. Der ist zu Gamme, der gesen der kanten abhotte, wurden steine fahren. Der ist zu Gammerei, Ingehaberei, Schwindel, mehr als Kucher". Kert Mart bezog dies Ausdrücke auf lich bezw. sein Geschält und stellte Privattloge. Der Seilagte gibt die Kuchenungslisten zu, wollt sie aber nicht auf deren Aber, das ein Ausbentungslisten zu. Auch das Gericht scholh sich der Freise vorzeichsiehen feinen Johen und her des Preise vorzeichsiehen soften der Staatstosse und Berstäde. In der Kustassen der Verke und geschickte der Kalender der Kantel der Bersten und der der Geschichte der Kalender der Staatstosse der Kantel der Bersten und bei der Kalender der Staatstosse aus der Kalender. Wahrend rund 630 im Here Kriegang gestellt haten. Die Gemeinde hat 500 Einberufene dei der Rassausschussen vorrebeter auch eine ausgeschilichen Kanten, der Reiche und der Kalender vor der Kalender. Die Kommende hat 500 Einberufene dei der Rassausschussen Landesdant versieher, wahrend rund 630 im Here Bertragung gestellt haten. Die Gemeinde hat 500 Einberufene dei der Rassausschaf

ftalten.
Arankfurt Orfiniein Charlone Uhr ron der Arankfurter Operata ind um dem Kavelineister am Denitien Oberndaufe in Charloten Cherndaufe in Charloten Cherndaufe in Charlotendung Arankfurter Wilhelm Balger, Chrenfommandant der Freinittigen Feuerwehr, ist im Alter von 67 Jahren gestorben.
we. Main, die ist ein Nann namen Alfred Schamblen seitgenommen worden, der unter Vorspiegelung, von Schamben geschiedt zu sein, es verstand, Beträge zu erschwindeln. Mit ihm wurde seine Geliebte in Halt genommen.

### Dermifchtes.

Riuge Geichsteute inscrieren auch während des Arieges. Bei der großen Bedeutung, die den über die Kriegsereignisse berichtenden Zeitungen gegenwärtig zufammt, liegt es auf der Hand, den Jannen Liegt es auf der Hand, der Inderent in ihnen ein unschählbares Berdemittel sindet. Man kann übrigens getrolt behaupten, dah heutigentags die Inserenter Lageseietungen mit dem alleichen Interesse derchiet werden, wie der erdationelle Teil. Das Publistum gewinnt angesichs der Unfündlaumfen Bertrauen in die mirikalistische Kraft des Landes, es weiß sich in Sicherbeit, wenn es sieht, daß das geschäftliche Leden in rubiger Weise weiter pussent. Der von dier stammende Arreitserie-Oberseutungunt Idolf Anab wurde wegen seiner hervorragenden Geschäftliche Kraft der gewischen Berdienste bei der Berteibigung der Dardanelsen zum Jauptmann und Batterieches der ürrtischen Armee ernannt.

Semüserfauf nach Gewicht, Indix mehr nach der Etäglich Werfauft werden.

Königedern. Der Lasier hellte die Caddin's Riegeleich ist den Viederauften aerhörter Rohn und Bertschaftlich eine Cardiner Leine Vernebers unt Krügung es und bereite ardie Cardiner Transporte absesangen.

### Die Aupferiammlung.

(Eingefanbt.)

(Eingesandt.)
Diene sollte bein Reich.
Mein geliebted Aupferzeich.
Ihr blantgepuste Hörmercher.
Ihr Nerst bot arg an euch gehängt.
Ind dem werd ihr verschentt.
Darf euch nun nit mehr reiwe,
Den Keind sollt ihr vertreiwe. Erft, wenn ihr umgeformt, Was heimlich mich jo wormt, Darum mit schmerzlichem Gemiete Mach en Borichlag ich zur Giete: Rehmt den roten Benning her. Daß er dien dem Militar, In der Rot bleibt man nicht dumm Macht Benning aus Aluminium.

### Meuefte Nachrichten. Mus den heutigen Berliner Morgenblattern.

Aus den heutigen Berliner Morgenblättern.

Peivaltelegramme.

De Porpriblätter mardigen die gestrige ded auf ia me Robe des Keich of an glere, dunch meckhe die Sigung des Richtschages zu einer historischen wurde. Die "Bossische gestrag" sogi: Die gestrige Rede des Keichstanziers hatte einen vollig onderen Eit als ihre Borgangerinnen. Des interesionetese bei der ganzen Rode, die der Kanzier gestern gedalten dat, war die Etelle, in der er tordert, daß in Jutunst die englische Poslitit der Balunce of Power verschwinden muß. Diefer Sah bedeutet ein Proprasium. Die Theorie des schauese of Power wird kreinvillig von den Britten nicht aufgegeden werden, so lange die Ariten die Ale Aus unwögen der Bestelle, nicht in sich subsen. Das Hultespiel muß diesunal durch die Gewalt unterer Bassien den Engländern ein für alle Red unmögestig gemacht werden. Man beschüldigt die deutsch Bolint, die Institutern des Bestoden der Bestoden zu sein, wahrend es viellmehr der bei der Abeiten gestodes hat. Die Rode wendet sich der der Leutigen Politik, zu einer Berkandigung mit England zu gelangen zum Scheitern gebrocht hat. Die Rode wendet sich an den Bertiach des Institutes der Belinte, des scheinen Bestodes der der in das des in der Bestoden der Bestoden der Bestoden der Bestoden der Gestoden der Serv von Bestehnen Beithagen. Er sonnte alternnöhig nachweisen, das der Gewart geschlagen. Er sonnte alternnöhig nachweisen, das der Gewart Gestoden er ichebenden füragen tortgelest hat und der Edward Gestoden er ichebenden füragen intralegen, das wei Ferv von Bestwamm Rollweg der Vers von Bestwam Folgene den Etweis dassit zu erbrügen, das in der Geward Geschälten der Beweis dassit zu erbrügen, das in der Geward Geschälten der Beweis dassit zu erbrügen, das in der Kenzelen der Geschälter und der Frachtung des Kreigebenden füragen intralegen, das in in der Merchanischen, uns am 30. Datt 1914 starten und unter Bundesogenolsen ungeheuerlichen Drussischen und gegenüber Oe

Bentimentalität verlernt habe. Bir hoffen, daß hier die beutsche Regierung in Jutunst mit gutem Beilpiel vorangehen wird. Das Bonibardement der City Londons ist ein erfreuliches und nühliches Zeichen des oft vergedens erwarteten Unsangs. — Die "Deutsche Lagesgeitsne" jagt von dem Teil der Rede, in dem der Annafer die Unschlieben, er sei von erschuterider Bucht und Wirtung gewesen. Berfolgt der Reichsfanzier auch in Jutunst die dargelegten Reichtlichen beit, er bei den Politik mit unbeuglamer Entighossenkt, io werde er das Bolt in seiner überwiegenden Rehrheit hinter sich baden.

900en. Berlin. Rach einer Meldung des "Berliner Lotalan-zeigers" wütete gestern nachmittag längs der ganzen Psersront ein äußerst heftiger Artilleriesamps

Reftbenzspecter in Wierbaben. reitag. 3<sup>th</sup> Angult. 7 Ubr. Wenn ber junge Wein bicht ambeng. 21. August. 7 Ubr. Jum 1. Male: Die Erzlehung aur Ebe

Deffentiliget Weiterdientt.
Der un bil dritte E Bitterung für bie Bett wom
30. Amgutt bie gum nachften Abend
Biemlich heiter, trochen, warmer, jehmache Luftbewegung.

### Anzeigen-Teil.

Tie Seelbant Wiedbabener Sir. 37 wird am Oreinadmittage ab nub am Camdiag, ben 21, Angust be. 36
noamittage ab nub am Camdiag, ben 21, Angust be. 36
noamittage ab bad robe Briefich einer And verteil.
Der Bertkutspreis beträgt 50 wig für bas wund.
Dies wird mit ben Bemerten befannt gemach, bad ein Bewlant an Cach und Cherichten eine Reitspreis bertant gemach, bad ein Bewlant an Cach und Cherichten in Cherichten batt.

Biebrich, ben 20. August 1915.
Die Bolizeiverwaltung: Bogt.

# Bekanntmachung. Die Brandverfigerungs - Beiträge für 1915 der Stadt Biebric

find bis 22. Muguft b. 36. an ben mit ber Erhebung beauftragten Bermalter ber Sammelftelle ber Beauftragten Bermal

# Raufmann Müller, Mainzer 6tr. 21, in Biebri**á**

Biesbaben, ben 12. Muguft 1915.

Direttion ber Haffanifden Candesbant.

### Rirchliche Nachrichten

Evangelijde Airde.

Coangelische Kirche.

Sonniag, den 22. August 1918. 12. Sonniag nach Erin.
Jauptgottesdienst (hauptkirche) herr Pfarrer D. Schiosse von Wiesdon. Beginn des Cautens 9.48 lht, des Gottesdienses um 10 Uhr. Eingl. 27. hauptl. 251. Ilach der Predigt 251, 5. Schiußt. 142, 8.
Jauptgottesdienst (Granier-Gedächniskirche) herr Pfarrer Kübler. Beginn siehe oden. Eingl. 234, 1—2. hauptl. 258, 1—4. Eest. Platm 118, 13—14. Ilach der Predigt 258, 7. Schiußt. 394. Isettesdienst auf der Weldstreis, firer Pfarrer Stahl. 10 Uhr vormittags, Evang. Gemeindehaus. Eingl. 2. hauptl. 251. Eest. Marc. 7, 31—37. Schiußt. 251, 2. schweigeriesdienst um 11 Uhr (hauptkirche) herr Pfarrer Stahl. Cieber 419 und 422. Cest: Marc. 7, 31—37. Inthenelehre für den 2. Bezirk um 2 Uhr in der hauptkirche, herr Pfarrer Stahl. Inthenelehre für den 3. Bezirk um 11 Uhr im Diakonissenden, fierr Pfarrer Stahl. Dieter Kübler.

Pfarrer Kübler.
Evens. Männer- und Jänglingsverein. Bibliche Belprechung nachmittags 4 Uhr im Diakoniljenheim. Cept: Marc. 7, 31—37,
Miffonskunde abends 8,30 Uhr im Saale des Diakoniffenheims,
Miffonstrung zum Kindergottesblenk Freitag, den 20. Ruguft abends
8,30 Uhr im Saale des Diakoniffenheims.

Don Sonntag, den 22. Rugult bis einschließlich Samstag, den 28. August Ph. Allendorf, Seibstraße.

### St. Marien-Diarrfirde.

Somitag, den 22. Maguk 1915.

Dorm. 6 Uhr Beichtgelegendett, 6.30 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr Kindermesse mit Predigt, 9.45 Uhr social und Predigt, 11.15 Uhr Millitärgottesdienst mit Predigt, nachm. 2 Uhr Andacht, 4 Uhr Marienverein,

Edglich 6 Uhr hl. Messe im Marienhaus sow. 6.30 und 7.15 Uhr hl. Messen in der Plarrkirche.
Dienstag, Donnerstag und Samstag 7.15 Uhr ist Schulmesse.

Mittwoch abends 8 Uhr Kriegsandacht,

Samstag nachm. 4.30 Uhr Beichtgelegenheit,

hery-Jeju-Pjarrfirde.

Sonntag, den 22. August 1915.

Dorm, 6 Uhr Gelegenheit zur hl. Beichte, 7 Uhr Frühmesse mit zemeinischaftlicher hl. Kommunion der Erstemmunikanten, 10 Uhr Hodamt mit Drezigt, nachm. 1.15 Uhr Jünglingsverein, 2 Uhr Kndocht mit Segen (Kriegsandacht).

Köglich 7.15 Uhr bl. Miesse, Donnerstag 7 Uhr Engelamt, Dienstag und Donnerstag ist Schulmesse.

Montag hl. Messe her hilartin Mohr.
Dienstag hl. Messe zu chren der hl. Schuhmest.

Mittwoch hl. Messe zu chren der hl. Schuhmest.

Straßer,
Donnerstag Engelamt,
Freitag hl Messe zu Ehren der Mutter Gottes, nachmittags von
5 Uhr und abends von 8 Uhr ab ist Geiegenheit zur hl. Beichte.

St. Rillans-Rapelle Waldftrage.

Sonntag, den 22. August 1916. 7.15 Uhr Frühmeffe, 10 Uhr Sochamt mit Predigt, 2.15 Uhr Segens-

andadt, fil Belichte: Samstag 5 Uhr, Sonntag morgen 6,30 Uhr. fin Wochentagen ist die hi. Messe um 7 Uhr. Dienstag und Freitag ist Schulgottesdienst. Posnnerstag adend 7,30 Uhr Kriegs-Bittandocht. Sonntag nach dem Hochamt Borromäus-Verein,

Coangelijcher Gottesdienst zu Amöneburg.
Sonntag, den 22. Angust 1915.
Racmittags 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Plarrer Seinz.

Gottesblenft in ber Synagoge.

Breitag, den 26. Angust 1915. Sabbatanfang 7, Sabbatmorg., 8 Sabbatnamm., 4 Sabbatausgang 8.30,

# Bürgerverein E. D.

Die Gefchäftsftunben in ber Abteilung für Wohnungs- und Mietwefen

find mahrend der Sommermonate Dieustags und greitags nachmittags von 7—8 Uhr Gartenfir. 7.

Sür Wohnungsanmelbungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbücher während des ganzen Tages in der Geschäftsstelle offen.

Abteil, für Wohnungs- u. Mietwefen-

Aditung! Samstag u. Countag Bratenieija . . . . . . pio. 80 pig. Bruft- u. Lappenflid . . . . pio. 64 pis. Rablició **Comeineficifo** . . . . . pp. 1.80 mg. Drima frifde Wurftwaren Pfund 1.60 Mt. Lebechautit II . . . . . . p10. 80 p10.

Großialädterei P. Roß gernipreder 350. [1018] Elliabethenitraße.



# Spendet für ben Octsausions für Acteasfürforge!

# 3immer

2 miblierte

bon befferem Chepaar gel. Angebote mit Breis unter 1015 an die Gefcaftftelle.

din mibliertes himmer vermieten. Ratiertr. 6. 2, [.

2 mibl. Simmer ermieten Rasbausfir. Bi. Möbliertes Simmer

griebrichftrate 14. 2. L. Badwohung n rubige Beute ju vermieten. Reingeritt. 15.

Cd. Bohttung Bob. part. auch ale Baben a. ge-brauchen folort billie au verm. Rheinfir. 16, 1.

Simmer u. Kuche art., neubergerichtet au verm Beibergaffe 17.

50. 2-8immermehnungen im Borbert. u. Geitenbau Abolitrafe 18 lofort ober ipäter au verwieten. 9rds. Erginser Etc. 19 i. Bitto

Gabre Dadinshaung Bummer u. Rüde gum 1. Gep-nber gu permieren (1000 Briebricktraße 22.

2 Simmerwohn, for au perm.

2 Bimmer-Behnung 1 vermieten. 22 1001

2- Simmerwohnung 8. Stod, gu vermieten & Depvenbeimerftr. 4, gaben

Gine 2-Simmerin u. eine 1-8immerwoh

Gine ichone

3 Bimmer - Bahnneg
mit Enbeder im Borberhaus ar
wermieten. Prantitreiert. 19.
Richeres Mainaer Etr. 19. [717

3-8immerwohnung

8-Himmerwobuung iowie eta Himmer mibl ober anmöbliert du vermieren Stainzer Gtr. 24, 1.

Raiferftraße 34 Good, berridalilide 2. Stod, berridainupe 6-3immerwahnung mit reicht. Lubebor, eletr. Sicht Gas 3c. au vermieren. Rüberes baleibit bei Dausm 1888

Villa

Tannbauferbrabe 2. mit gebn Bimmern und Subebör, au ver-faufen ober au vermieten. Rab. in der Gelöckfishrüg bes Bürger-Bereins Garienfir. 7.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 18. August

Kriegsfreiwilliger

# Hans Tops

unser guter, treuer Sohn, Bruder und Enkel.

Familie Tops-Kaiser.

Hamburg 33 und Biebrich.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betreffenen Veriuste unserer lieben Verstorbenen

### Fran Katharina Schumacher

agen wir alles, besonders für die sahlreichen Siumenspenden, sowie der Firma W. G-il Wwe, hren Meistern und Arbeitern auf diesem Wege nnigsten Dank.

Familie Karl Schumacher.

Biebrich, den 20. August 1915.

Das felerliche Seelenamt findet am Moutag, den 23. August 71/4 Uhr in der St. Marien-Pfarzkirche statt.

1 ober 2 möblierte Simmer

tvenn möglichm. voll. Benfion. Angebote unter 1003 an bie Gefcaftsftelle bs. Bl.

## Billig. Dansbland! Brauntoblen

Bentner 85 Pfg. ab Lager

griebrid Cans. Mainzerftr. 36.

Caueritrui, Bib. 23 Sig grobe Galataurien 18 int. Carl Deuben, Woolfer.

Salat-Rattaffell

10 Ginnb 50 Gennig
Odufftraße 10

Cimmadgaurten Ed. 1.50

Antte Channel Steinen unb
felbaetorder Marmetabe
agraniert vein

2. Avonnen, Reinger Gr. 7

Befterbirnen Bes. 12 Via. au Baben Badgaffe 7, 1 t.

Gune bide Ciersweifen owie feine Butterbirm ille . b. Broeinter 16. 1 Bob.

Soone Swetiden u. Befterbirnen 4

Trauben

ntebel) Bfb. 30 & su vert.

Baume m. Zwetfon

nu vertaufen. Raberes Biesbabener Gir H

m. Rorn, Rorbaufie, R. II

Rebaurotton aur Voll. ff. Bruchildneps, Norbbaile a. Anfeyen, Einm ferner Rib delasen, Stibbenbeer um. Va 1.40 Mt. Brang Beber.

Alte Binterhite werben bill. nach neuek. formet umgewrett Bunfenfir. 3, pan

Junter u. Rub-Gabert, Gelt berrichtung, Bratofen, Grib berrichtung, Walfte des fie fchaffungspreifes.

Gottfried Kinfel. Str. 4.

u verfaufen Docheim a Dt., Beiberfit 13

Junge Reininfott. Ctammb. billie fu bertoufer

Sahrrad

Sahrrad

mit Freilauf, Raderinsbrent
und famitidem Hubehot einfel.
Baterne für 50 - au verfaura.
Ratbeushr 61, pat.

Williges Madden

Ziebong am 6., 7. md ber 1915 zu Berlu

zu Zwecken der Deutsche Schutzgebiete.

Erlaß Sr. Majestät des Kaisers i Königs vom 14. September 1908

Hauptgewinn 75000 M 10 167 Ocwin 400 000 M.

Lose zu 3 M. 30 Pf. Zeidler,

Kgl, Preuß. Lotterie-Einn Rathausstrasse 16.

Henkeis Bleich-Soda furalle

Brosche m. Bild

Kuchengerale

perioren, obaug. Briebrichtt. I.